



Landesschülervertretungen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein

**An
das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
die Vertreter*innen der Presse**

Kiel, den 05. Januar 2021

F O R D E R U N G S P A P I E R

Die aktuelle Lage rund um Schule und die aktuelle Corona-Pandemie lässt bisher die Frage nach dem weiteren Verfahren offen. Die Landesschüler*innenvertretung der Gymnasien fordert deshalb:

1. Der Start des Präsenzunterrichtes muss auf den Beginn des zweiten Halbjahres verlegt werden, um den mühsamen Rückgang der Infektionszahlen durch den aktuellen Lockdown nicht wieder zu gefährden. In diesem Zeitraum findet Online-Unterricht statt.
2. Es muss zwingendermaßen landes-, wenn nicht sogar bundesweit einheitliche Maßnahmen in Bezug auf die Schule geben. Es ist weder fair noch vertretbar, wenn in einigen Kreisen Präsenz-, in anderen Digital- und noch woanders Wechselunterricht stattfindet. Insbesondere in ländlicheren Regionen könnte ein Wechselunterricht zu logistischen Schwierigkeiten führen.
3. Noch ausstehende Leistungsnachweise entfallen. Ausgenommen hiervon sind Nachschreibeklausuren, um Kurs intern die Vergleichbarkeit zu garantieren. Sollte durch einen fehlenden Leistungsnachweis die Note des ersten Halbjahres zu einer Verschlechterung der Ganzjahresnote in den Jahrgängen 5-E führen, so ist die Ganzjahresnote anzuheben.
4. Des Weiteren ist es zwingend notwendig, sich bereits jetzt um klare Richtlinien und Konzepte für Prüfungen zu kümmern und so die Durchführung der Abschlussprüfungen zu sichern. Hierbei sollten mehr als nur ein mögliches Szenario in entsprechenden Konzepten festgehalten werden.
5. Die Zeit bis zum Ende des Halbjahres muss für die konkrete Ausarbeitung von Digitalkonzepten an Schulen genutzt werden sowie zur Ausarbeitung eines Stufenplanes mit entsprechenden Konzepten zur Unterrichtsgestaltung vor dem Hintergrund des aktuellen Pandemie-Geschehens auf ministerieller Seite.
6. Die Beteiligung von Schüler*innen in entsprechenden entscheidungsfindenden Verfahren muss sichergestellt werden.

**Landesschülervertretungen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen
in Schleswig-Holstein**

Jensendamms 5 | 24103 Kiel

Tel.: +49 431 988 - 2524 | Fax: 613-2524

E-Mail: LSV-Buero@bimi.landsh.de

Web: <http://gymnasien.schuelervertretung.de> | <http://gemeinschaftsschulen.schuelervertretung.de>

Um die digitale Unterrichtsversorgung sicherzustellen, sind weitere Maßnahmen unerlässlich:

1. Die Zahl der Fächer, in denen ausschließlich Wochenaufgaben verteilt werden, muss langfristig reduziert werden, um ein möglichst präsenzunterrichtnahes Lernen via Videokonferenz zu ermöglichen.
2. Digitales Lernen muss vor allem für jüngere Schüler*innen an gewisse schulische (Kontroll-)Strukturen geknüpft sein. Dies umfasst zum einen konstruktive Rückmeldungen zu abgegebenen Aufgaben, ebenso wie einen festen Stundenplan, um den Alltag zu strukturieren.
3. Die Ausgabe von schul- und landeseigenen digitalen Endgeräten für bedürftige Schüler*innen ist weiterhin zu fördern. Die schließt eine Reduktion des bürokratischen Aufwandes für eine solche Leihgabe mit ein.
4. Dem Lehrauftrag muss nachgekommen werden. Dieser umfasst mehr als nur das Verteilen von Aufgaben, sondern überdies hinaus auch das regelmäßige Unterrichtsgespräch.
5. Das Beherrschen digitaler Kompetenzen ist eine Voraussetzung für die sichere Unterrichtsversorgung und stellt mittlerweile eine Grundkompetenz des Lehrberufs dar. Dies muss sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



für die Landesschüler*innenvertretung der Gymnasien
Anna Weigand
Stellv. Landesschüler*innensprecherin der Gymnasien in Schleswig-Holstein



für die Landesschüler*innenvertretung der Gemeinschaftsschulen
Amelie Grothusen
Landesschüler*innensprecherin der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein

**Landesschülervertretungen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen
in Schleswig-Holstein**

Jensendamms 5 | 24103 Kiel

Tel.: +49 431 988 - 2524 | Fax: 613-2524

E-Mail: LSV-Buero@bimi.landsh.de

Web: <http://gymnasien.schuelervertretung.de> | <http://gemeinschaftsschulen.schuelervertretung.de>